

RuhrtalBahn Newsletter Nr. 57

Die Zeit rast!

Und jetzt ist die Fahrsaison fast schon wieder vorbei – und ich habe erst einen Newsletter in dieser Saison hinbekommen. Das ist traurig, zeigt aber zwei Dinge:

- Unser Facebookauftritt nimmt viele Ressourcen in Anspruch! Aber hier posten eben nicht nur wir, sondern auch unsere Fans und Anhänger. Deshalb empfehle ich Ihnen, falls Sie bei Facebook mitmachen:
<https://www.facebook.com/ruhrtalbahn/>
- Wir hatten eine vergleichsweise normale Saison. Wenig Besonderes, keine echten Dramen, kein Zugüberfall: Halt ein Tourismusprojekt im 11. Lebensjahr.

Aber genau letzter Satz zeigt ein wenig das Problem auf! Trotz guter Fahrgastzahlen, vielfältigem Zuspruch und reichhaltiger Presseresonanz ist das Vorzeigeprojekt der Region sehr berechenbar geworden. Das ist einerseits gut (hohe Planungssicherheit) und eisenbahntypisch (wir fahren meist sogar pünktlich!), andererseits aber auch nicht so richtig spannend.

Mit der Beschränkung auf das Ruhrtal fragen wir Sie nun: mit welchen Projekten/Kooperationen/außergewöhnlichen Dingen könnten wir sie, die ja vermutlich schon mehr als 5mal mit uns gefahren sind, noch überzeugen? Besonders Vorschläge, die unser extrem knappes Marketingbudget und die hohen Kosten für einzelne Fahrten berücksichtigen, sind gerne gesehen. Und bitte noch mal: es geht nur um den Streckenabschnitt von Bochum- Dahlhausen bis Hagen Hbf.

Ich lese alle Anregungen und antworte, fest versprochen, persönlich! Mails bitte an tigges@ruhrtalbahn.de

Doch nun zu den Neuigkeiten, die es trotz allem noch zu verkünden gibt:

Ersatzteile

Von der Historischen Eisenbahn Gelsenkirchen haben wir im Sommer zwei Schienenbusmotorwagen gekauft. Diese waren bei uns in den wilden Anfangsjahren im Einsatz



sind dann aber von der damaligen Prignitzer Eisenbahngesellschaft an die HEG verkauft worden. Nach erfolglosen Wiederinbetriebnahme bzw. Renovierungsversuchen haben wir die Busse nun als Ersatzteilspender gekauft. Wir hoffen, damit zukünftige Ersatzteilbeschaffungen kostengünstiger gestalten zu können.

Die Motorwagen stehen im Bahnwerk Bismarck in Gelsenkirchen. Dort allerdings verläuft der Betrieb keinesfalls nach den üblichen Regeln der Eisenbahn, sondern der dortige Verein (Freunde des Bahnbetriebwerks Gelsenkirchen Bismarck Förderverein e.V.) macht, was er will. Und eben häufig dass, was er nicht darf und alle anderen nur noch mit dem Kopf schütteln lässt. Konsequenz hat dann das Eisenbahnbundesamt den Anschluss stillgelegt, so dass die Fahrzeuge wohl das Gelände nie mehr verlassen dürfen.

In dem Zusammenhang ist übrigens auch einer der letzten Orte, in dem nostalgische Eisenbahnfahrzeuge abgestellt werden könnten, durch Uneinsichtigkeit und Ignoranz stillgelegt worden.

Neuer Adventskalender

Den diesjährigen Adventskalender der RuhrtalBahn können Sie hier: <http://www.ruhrtalbahn.de/kleine-erinnerung/42-adventskalender-2016.html> erwerben. Der Kalender kostet 6 €, hinzu kommen 3 € Versandkosten. Anders gesagt: Ohne Wertschätzung für die Vorfreude: 33 Eurocent pro Öffnungstag. So viel Spaß für wenig Geld erhalten Sie selten.



CONFISERIE
Premium-Qualität

Nikolausfahrten noch an allen Fahrtagen um 16:30 Uhr buchbar

Unsere Nikolausfahrten sind schon bestens gebucht. Sowohl am 2. und 3. wie auch am 10. und 11. Dezember ist eine Mitfahrt in den Früh- und Mittagsfahrten kaum noch möglich. Einige Plätze sind jeweils um 16:30 Uhr an allen Tagen noch frei. Buchen können Sie am besten hier: <http://ruhrtalbahn.de/nikolausfahrt.html>



Nächstes Jahr „40 Jahre Eisenbahnmuseum“ und „50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte“

Im kommenden Jahr gibt es ein echtes Muss für alle Eisenbahnfans. Das Eisenbahnmuseum Bochum und die DGEG feiern ihre Jubiläen u. a. mit einer spektakulären Ausstellung im Eisenbahnmuseum. Details folgen, aber den Termin sollten Sie sich schon mal vormerken: 29. und 30. April 2017!

Nächstes Jahr Streckensperrungen

Im kommenden Jahr wird die Schienenstrecke von Essen- Steele nach Hattingen umfassend renoviert. Der Streckenabschnitt, den wir befahren, also vom Bahnhof Dahlhausen bis Hattingen (Ruhr) wird im gesamten August 2017 gesperrt. Dann müssen leider alle RuhrtalBahn- Fahrten ersatzlos ausfallen.



Neue Fahrpläne für 2017

Aber der Ausfallmonat hat auch sein Gutes. Denn wir verlängern die Saison bis Ende Oktober und fahren an allen Feiertagen (also auch zum Jubiläum s.o. ☺). Und, hier exklusiv und vorab, für alle Newsletterkunden: unsere Fahrpläne für 2017!

<http://www.ruhrtalbahn.de/dokumente/upload/RuhrtalBahn-Fahrplan-2017.pdf>

Unveränderte Fahrpreise gegenüber 2016, 2015 und 2014

Kaum zu glauben, aber wahr: auch im vierten Jahre lassen wir unsere Preise unverändert. Und weiterhin fahren Kinder in Begleitung von Erwachsenen kostenlos mit!

Bevor Sie fragen...hier die Gründe warum wir nicht erhöhen:

- Wir wollen glückliche Fahrgäste – und versuchen alljährlich die steigenden Kosten für die Nutzung der Infrastruktur durch Sparen und erhöhte Fahrgeldeinnahmen auszugleichen.
- Und ja, wir profitieren von den gesunkenen Energiekosten!
- Aber am Wichtigsten ist: wir möchten, dass Sie von Ihren Fahrten allen erzählen. Und welche gute Geschichte fängt schon an mit: Und die Fahrkarten waren auch

sehr teuer oder sind schon wieder teurer geworden. Richtig gute Geschichten fangen so an: Kaum zu glauben, aber echt günstig und schon seit Jahren nicht mehr erhöht.

Wir freuen uns jedenfalls auf Ihre Geschichten und noch mehr Kunden!

Genießen Sie eine schöne Vorweihnachtszeit und vor allem eine glückliche Nikolausfahrt!

Beste Grüße

Stefan Tigges.